



4
Bauen Sie im Anschluss die Zierbekleidung auf gleiche Weise zusammen



5
Schlagen Sie die Klammern in die dafür vorgesehenen Nuten in der Futterplatte ein



6
Montieren Sie die Bandunterteile mit Hilfe der 3 mm Verglasungsklotze



7
Nach Aushärten des Leims können Sie die Zarge in die Wandöffnung stellen



8
Richten Sie jetzt die Zarge mit der kleinen Wasserwaage zuerst in der Höhe aus.



9
Bei feucht wischbaren Bodenbelägen muss die Zarge zur bauseitigen Versiegelung mit einem 3 mm Verglasungsklotz unterfüttert werden



10
Setzen Sie jetzt die Zarge mit Hilfe der Gehrungs-zwingen* in der Öffnung fest



11
Richten Sie im Anschluss die Bandseite mit der langen Wasserwaage lotrecht aus



12
Setzen Sie je eine Zargenspreize auf Höhe der Bänder und eine auf Höhe des Schließblechs



13
Drehen Sie ggf. die Bandteile etwas weiter in die Tür und hängen Sie anschließend das Türblatt ein



14
Richten Sie jetzt die Schließblechseite anhand des Türblattes so aus, dass sich ein gleichmäßiges Spaltmaß ergibt.



15
Stecken Sie je einen Pappstreifen der Zargenverpackung auf Höhe der Zargenspreizen in die Nut der Bekleidung



16
Anschließend können Sie den Hohlraum zwischen Zarge und Wand mit 2K Montageschaum ausfüllen (mind. 30 % der Fläche)



17
Schneiden Sie nach Aushärtung des Schaums (beachten Sie hier die Anleitung auf der Verpackung) den überstehenden 'Montageschaum ab



18
Stecken Sie nun die Zierbekleidung oben beginnend durch einklopfen in die Futterplatte



19
Bohren Sie mit einer Bohrschablone die Beschlagsbohrungen - beginnend von der schmalen Seite jeweils von der Außenseite nach innen. **ACHTUNG:** Bohren Sie nicht durch das Schloss!



20
Befestigen Sie die Drückergarnitur nach Anleitung des Herstellers. **ACHTUNG:** Schrauben nicht zu fest und von Hand anziehen, da sonst die Tür beschädigt werden kann



21
Kontrollieren Sie jetzt die einwandfreie Funktion der Tür und stellen Sie diese ggf durch ein- und ausdrehen der Bänder oder der Bandunterteile in der Zarge nach

*= hier können alternativ auch Holzkeile verwendet werden